



GEP Amper Ziele und Maßnahmen

Legende

OZ: Entwicklung eines natürlichen bzw. naturnahen Abflussgeschehens

- Einleitung verhindern (F 1.2)
- Durchgängigkeit verbessern (F 1.3)

OZ: Erhalt bzw. Entwicklung eines naturnah gestalteten Ufers

- Uferverbau zurücknehmen (U 1.1, U 1.1.2)

OZ: Erhaltung und Schaffung eines funktionsfähigen Uferstreifens

- Uferstreifen sichern und entwickeln (U 2.1)
- Vorrangige ufertypische Vegetationsstrukturen/Nutzungen herstellen bei Ackerrückzug (U 2.2.1)
- Förderung standortheimischer Gehölze (vorrangig durch natürliche Sukzession) (U 2.2.3)
- Lebensraum Biber – Konfliktbereiche durch Nutzungsänderung – extensivierung entschärfen (U 2.3)

OZ: Erhaltung und Entwicklung einer strukturreichen Kontaktzone Fluss – Ufer

- Aufweitung einer durchgängigen Querschnitts, Zulassen von Feststoffdynamik (Z 1.1)
- Verbesserung der Durchgängigkeit des Gewässers und des Uferstreifens an Querschnitts (Z 1.2)

OZ: Einbeziehung flussnaher Altgewässer in die Fluss-Ufer-Zonation

- Vorrangige Einbeziehung von Altgewässern in Flussabschnitten mit voller Wasserführung (Z 2.1)
- Einbeziehung von Altgewässern in Flussabschnitten mit Restwasserführung (Z 2.2)

OZ: Erhaltung und Entwicklung eines durchgängigen Auengewässersystems zur Verbesserung der lateralen Vernetzung

- vorrangige Förderung zusammenhängender Auengewässernetze (A 1.1.1)
- Förderung zusammenhängender Auengewässernetze (A 1.1.2)
- Erhaltung und Vernetzung von Altgewässern (A 1.2.1, A 1.2.2)

OZ: Erhaltung und Verbesserung der Retentionsfunktionen der Talau

- Freihaltung des Überschwemmungsgebietes HQ100 vor weiterer Bebauung (A 2.1)
- Berücksichtigung des sog. wassersensiblen Bereiches bei Bauleitplanung und Landnutzung (A 2.2)
- Rückgewinnung/Verbesserung des Retentionsraumes bis zur Grenze der engeren Talau mit Flächenangabe in ha (EA 2.3)
- Auflassung ufernaher Bedeckungen (A 2.5)
- Rückverlegung ufernaher Bedeckungen (A 2.6)

OZ: Erhaltung und Förderung der auentypischen Landnutzung

- Vorrangige Entwicklung/Förderung auentyp. Landnutzungen der engeren Talau (EA 3.1)
- Entwicklung/Förderung auentyp. Landnutzungen der weiteren Talau (WA 3.2)
- Vorrangige Entwicklung standortheimischer Waldbestände in der engeren Talau (EA 3.3)
- Entwicklung standortheimischer Waldbestände in der weiteren Talau (WA 3.4)

OZ: Erhaltung und Entwicklung von auentypischen Lebensräumen

- Erhaltung und Entwicklung wasserabhängiger Landökosysteme (A 4.1)

Ziele anderer Fachplanungen

- Besondere Berücksichtigung von Belangen NATURA 2000 (N 1)
- Schutz von Biotopen nach Art 13d BayNatSchG (N 2)
- Schutz von Biotopen der Biotopkartierung (N 3)
- Vermeidung von Beeinträchtigungen kartierter Biotope bei Deichbau (N 3.1)
- Vorrangzone Wiesenentwicklungsgebiete (N 4)
- Vorrangzone Streuwiesenentwicklung (N 5)

Restriktionsbereiche

- Siedlung
- Verkehrsfläche

Sonstige Darstellungen

- Gewässer
- Grenze Konzeptbereich
- Umsetzungsschwerpunkt Gewässerentwicklung
- Flusskilometerierung
- Deiche, Dämme unverändert
- Neubau Deich (Schutzstandard für Siedlungen HQ 100) (H 1)
- Grenze Bearbeitungsgebiet
- Grenze engere Aue (ca. HQ 30)
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

Wasserwirtschaftsamt Freising

Übersicht Bearbeitungsgebiet

Gewässer erster Ordnung Amper Fkm 105,85 bis Fkm 0,0

Dr. H. M. Schober
Büro für Landschaftsarchitektur
Chiem-Heidenstr. 47, 85554 Freising
Tel. 089 15 02001 Fax 089 15 04433
www.schober-lars.de

Vorhaben:	Amper Gewässerentwicklungsplan Fkm 49,71 bis 23,42	Anlage:	4
Vorbereitender:	WWA Freising Landesr. FFB/DAH/FS	Plan-Nr.:	4.3
Maßstab:	1:10.000	Ausgabe vom:	30.11.2005
Entwurfsvorhaben:	Ziele und Maßnahmen	Ursprung:	
Datum:	Unterschrift	Datum, Name:	
		entw.:	21.11.2005 Büro Schober
		gepr.:	21.11.2005 Büro Schober
		gepr.:	30.11.2005 Büro Schober